

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Baselland
Band: 5 (1911-1916)

Rubrik: Gesellschaftschronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesellschaftschronik.

Die vorliegende Publikation geht als **5. Tätigkeitsbericht** den Mitgliedern der Naturforschenden Gesellschaft Baselland, ihren Schwestersektionen in der Schweiz und allen mit der Gesellschaft im Tauschverkehr stehenden Instituten zu. Sie umfaßt die Jahre **1911 bis 1916**.

In diesem Zeitraume hat das Gesellschaftsleben seinen normalen Verlauf genommen. Der Ausbruch des großen Krieges, der seit Mitte 1914 die Welt in Atem hält, hatte fast keinen Einfluß auf dasselbe auszuüben vermocht. Nicht nur ist der Mitgliederbestand derselbe geblieben, sondern auch der Gang der Geschäfte und die wissenschaftliche Betätigung der Gesellschaft und ihrer einzelnen Teile zeigten keine merkliche Abweichung. Einzig der Umstand erinnerte an die Not der Zeit, daß drei sehr anhängliche Mitglieder ihrer geliebten Friedensarbeit entzogen und teils an die Front, teils zur Festungswehr kommandiert wurden. Aber auch diese drei haben, wenigstens durch Feldbriefe, den Verkehr mit der Gesellschaft aufrecht erhalten und sind bis zur Stunde unverletzt geblieben.

Selbstredend sind bei den herrschenden Zeitverhältnissen auch von innen heraus keine weitgreifenden Aenderungen angestrebt worden. In den geschichtlich gewordenen Formen des Gesellschaftslebens fühlte man sich wohl und traut. Auch hat bei aller Anerkennung der Notwendigkeit der Entwicklung eine gewisse Stabilität ihr Gutes. Ihr vornehmlich ist es zu verdanken, wenn dieser Rechenschaftsbericht der verwichenen Zeitepoche das oben stehende Zeugnis ausstellen konnte.

Es wurden folgende **Vorträge** gehalten:

1911.

Datum	Vorträge	Referenten
Januar 7.:	Hochtouren im Aletschgebiet (mit Projektionen)	E. Rolle, Lehrer, Liestal.

Datum	Vorträge	Referenten
Januar 28.:	Ueber den Lötschbergtunnel (mit Projektionen)	Dr. A. Buxtorf, Basel.
Februar 11.:	Indische Volkstypen (mit Projektionen)	Pfr. H. Anstein, Basel.
Februar 25.:	Die Grundbuchvermessungen der Schweiz im Sinne des neuen Zivilgesetzbuches	J. Baltensberger, Kantonsgeometer, Liestal.
März 11.:	Kriegschirurgische Erfahrungen der letzten Feldzüge	Dr. med. Gelpke, Liestal.
April 1.:	Der I. schweiz. Nationalpark im Unterengadin	Dr. F. Leuthardt, Liestal.
April 15.:	Geologie des Rheinprofils Rheinfelden-Augst	K. Disler, Bez.-Lehrer, Rheinfelden.
April 26.:	Lebensmittelfälschungen	Dr. J. Göttig, Binningen.
Oktober 28.:	Bilder aus dem Susten- und Triftgebiet (mit Projektionen)	E. Rolle, Lehrer, Liestal.
November 11.:	Volks- und Seelenleben der Birmanen (mit Projektionen)	Pfr. Dr. Führer, Binningen.
November 22.:	Radium und Radioaktivität	Dr. J. Felber, Sissach.
Dezember 2.:	Von der wilden Rose zur heutigen Gartenrose	Ad. Hersberger, Sekretär, Liestal.
Dezember 13.:	Naturschutz und Jagd	Dr. F. Leuthardt, Liestal.

1912.

Januar 13.:	Tiefseefauna des Süßwassers (mit Projektionen)	Walter Schmassmann, phil., Sissach.
Februar 3.:	Fauna der nivalen Region (mit Projektionen)	Dr. F. Heinis, Basel.
Februar 24.:	a) Anthropolog. Beobachtungen beiden Rekrutenausmusterungen beider Basel	Dr. med. M. Bollag, Liestal.
	b) Projektionsbilder aus Rom (Demonstrationen)	Dr. J. Felber, Sissach.
März 2.:	Die mutmaßlichen geologischen Verhältnisse des neuen Hauensteintunnels	Dr. A. Buxtorf, Basel.
März 13.:	Kommt der Bodenwärme eine prognostische Bedeutung für den Winter zu?	Pfr. W. Bühner, Buus.
März 30.:	Steinsalz- und Kalisalzlager im Oberelsaß	Louis Braun, Basel.
April 20.:	Leben und Treiben an der Goldküste	Pfr. H. Anstein, Basel.
Oktober 26.:	Die normalen Asymmetrien des menschlichen Körpers	Dr. L. Baumeister, Basel.

Datum	Vorträge	Referenten
November 9.:	Ueber Essigparasiten (mit Projektionen)	Dr. J. Götting, Liestal.
November 20.:	Aus dem Leben unserer Nadelhölzer (mit Projektionen) . . .	Th. Probst, Sek.-Lehrer, Reigoldswil.
November 30.:	a) Die Flora unserer Dorfgärten. Die Edelweißkolonie am Rehag b) Korallen und Bohrmuscheln im Basler Jura. - Heidelbeere und Haarmoos, Goldbrunnen (Liestal)	Dr. F. Heinis, Basel. Dr. K. Strübin, Liestal.
Dezember 11.:	a) Bilder aus den Sulzfluhhöhlen (mit Projektionen) b) Eine Kreuzung zwischen Holzapfel und Quitte	G. Bühner, Lehrer, Buus. Th. Probst, Sek.-Lehrer, Reigoldswil.
Dezember 21.:	Arolla-Bricolla-Zinal (mit Projektionen)	E. Rolle, Lehrer, Liestal.

1913.

Januar 11.:	Röntgenphotographie und ihre Anwendung (mit Projektionen)	Dr. J. Felber, Sissach.
Januar 22.:	Mitteilungen über das Kraftwerk Augst (mit Projektionen) . . .	Dr. K. Strübin, Liestal.
Februar 1.:	a) Die Wildrosengruppen und ihr Ursprungsland b) Bilder aus der Geologie : Muschelkalk	Ad. Hersberger, Sekretär, Liestal. Dr. F. Leuthardt, Liestal.
Februar 15.:	Tiergeographisches	Walter Schmassmann, phil., Sissach.
Februar 26.:	Bilder aus dem Wetterhorngebiet (mit Projektionen)	E. Rolle, Lehrer, Liestal.
März 15.:	Praehistorische Ansiedlungen in Basel-Land	F. Sartorius, Arlesheim.
März 29.:	a) Die Fauna des Rheins und der Einfluß des Augster Werkes auf die Fischerei . . . b) Humphriessianusschichten a. dem Basistunnel (Demonstr.)	Dr. F. Heinis, Basel. Dr. F. Leuthardt, Liestal.
April 12.:	Erinnerungen an meine Weltreise (mit Projektionen) . . .	K. Spinnler, Ingenieur, Liestal.
Oktober 25.:	Kamerun und seine Bevölkerung (mit Projektionen)	Pfr. H. Anstein, Basel.
November 5.:	Praehistorische Stationen auf freiem Felde und ihr geolog. Alter (mit Demonstrationen) .	Dr. F. Leuthardt, Liestal

Datum	Vorträge	Referenten
November 15.:	Neueres über die Wirkungskreise des Tuberkelbazillus im menschlichen und tierischen Organismus	Dr.med. Gelpke, Liestal.
November 29.	a) Blütenbiologisches und Demonstrationen neuer Pflanzen aus unserer Gegend	Dr. F. Heinis, Basel.
	b) Verbreitung der Crinoidenbänke im Basler Jura (mit Demonstrationen)	Dr.F.Leuthardt, Liestal.
Dezember 20.:	a) Aus der Flora von Reigoldswil und Umgebung (mit Demonstrationen)	Th.Probst, Sek.-Lehrer, Reigoldswil.
	b) Ueber Gartengestaltung (mit Demonstrationen)	Ad. Hersberger, Sekretär, Liestal.

1914.

Januar 10.:	Bilder aus den Bergen von Saas-Fee (mit Projektionen)	E. Rolle, Lehrer, Liestal.
Januar 31.:	Die Wünschelrute	Dr. J. Felber, Sissach.
Februar 4.:	Die Drachenstation in Friedrichshafen	Pfr. Bühner, Winter-singen.
Februar 21.:	a) Projektionsbilder aus Holland	Dr. J. Felber, Sissach.
	b) Fossilien und Gesteine aus dem Basistunnel (Nordportal)	Dr.F.Leuthardt, Liestal.
März 7.:	a) Der Salzfelser von Cardona in Spanien (mit Projektionen)	Louis Braun, Basel.
	b) Zahnradchen mit eigentümlichen Gußfehlern (Demonstrationen)	Ingenieur Bader, Liestal.
März 21.:	Das Schöne in der Natur (mit Projektionen)	Walter Schmassmann, Sissach.
April 4.:	a) Der Mammutfund im Löss bei Binningen. Faulschlamm aus dem Süßwasserkalk des Zeglinger Schachtes (Demonstrationen)	Dr.F.Leuthardt, Liestal.
	b) Schmelzversuche für hochgradigen Guß (Demonstrat.)	Ingenieur Bader, Liestal.
April 18.:	Bildet unser heutiges Weißbrot eine Gefahr für die Volksge-sundheit? I. Teil mit Demonstrationen	Th. Dill, M. D. Liestal.
Dezember 5.:	a) Vorkommen der Heidelbeere im Basler Jura. Pflanzliche Mißbildungen	Dr. F. Heinis, Basel.

Datum	Vorträge	Referenten
	b) Photographie aus dem Innern des Basistunnels (Demonstr.)	Dr. F. Leuthardt, Liestal.
Dezember 19.:	Fossile Huftiere aus dem Diluvium der Umgebung von Basel. Ein neues Werk über die Tierwelt der Schweiz (von Dr. E. A. Göldi)	Dr. F. Leuthardt, Liestal.

1915.

Januar 9.:	a) Verbreitung der erratischen Blöcke und deren Erhaltung als Naturdenkmäler. Korallenstock aus dem Hauptrogenstein mit Zinkblende (Demonstrationen). Geologische Karte des Hauensteingebietes von Prof. Mühlberg	Dr. K. Strübin, Liestal.
	b) Mageninhalt der Regenbogenforelle (Demonstrationen) .	Walter Schmassmann, Sissach.
	c) Praehistorisches und Ethnographisches (mit Demonstr.)	Dr. F. Leuthardt, Liestal.
Januar 30.:	a) Gärtnerisches Zuchtverfahren (mit Demonstrationen) . .	Gust. Zeller, Gärtner, Liestal.
	b) Ein Parasit der Forelle, Pomphorhynchus laevis	Walter Schmassmann, Sissach.
Februar 13.:	a) Ueber die Kartographie der Schweiz (m. Demonstrationen)	Ad. Hersberger, Sekretär, Liestal.
	b) Fund einer abgestoßenen Rehstange (Mitteilung)	Dr. F. Leuthardt, Liestal.
Februar 27.	Am Strande von Helgoland (mit Demonstrationen)	Dr. L. Baumeister, Basel.
März 17.:	Aus den Witterungsaufzeichnungen eines Itinger Bürgers in den Jahren 1804—1824	Pfr. Bühner, Winter-singen.
April 10.:	a) Die Salzlager d. Nordschweiz (mit Demonstrationen) . .	Dr. L. Braun, Basel.
	b) Eine Platte von 1738 als Erzeugung der Waldenburger-Töpferei	A. Siegrist, Spitalpfleger, Liestal.
November 6.:	Die deutsche Kolonie Togo (mit Projektionen)	Pfr. H. Anstein, Basel.
November 20.:	Die bodenbewohnenden Mikroorganismen in der Umgebung von Liestal (mit Demonstrationen und Lichtbildern)	Dr. F. Heinis, Basel.

Datum	Vorträge	Referenten
Dezember 8.:	Einfluß des Tabakrauches auf keimende Pflanzen (mit Demonstrationen)	Dr. J. Felber, Sissach.
Dezember 18.:	Korallen und Korallenriffe (mit Demonstrationen u. Lichtbildern)	Dr. C. Disler, Rheinfelden.

1916.

Januar 8.:	Ein Besuch in deutschen Kriegslazaretten	Dr. med. M. Bollag, Liestal.
Januar 29.:	Seenforschung und ihre Bedeutung für die Fischereiwirtschaft (mit Demonstrationen und Lichtbildern)	Walter Schmassmann, Sissach.
Februar 12.:	a) <i>Coelogyne cristata</i> , eine Orchidee (Demonstrationen) b) <i>Helleborus niger</i> und <i>H. atrorubens</i> (Demonstrationen). Geolog. Wanderungen im Jura: Der Born bei Aarburg (mit Demonstrationen)	Gust. Zeller, Gärtner, Liestal. Dr. F. Leuthardt, Liestal
	c) 1. Radiolarien; 2. Glenodinium spez. (Demonstration)	Walter Schmassmann, Sissach.
	d) Gelungene Transplantation v. Murmeltieren	G. Körber, Bez.-Lehrer, Liestal.
Februar 26.:	Die geolog. Befunde im Hauensteinbasis- und Grenchenbergtunnel (mit Demonstrationen und Lichtbildern)	Prof. Dr. A. Buxtorf, Basel.
März 11.:	Bilder aus dem Blümlisalpgebiet (Demonstrationen)	E. Rolle, Lehrer, Liestal.
März 25.:	Gesteine und Fossilien aus dem Hauensteinbasistunnel (mit Demonstrationen)	Dr. F. Leuthardt, Liestal.
April 5.:	Die Ursachen kalter Winter	Pfr. W. Bühner, Wintersingen.
November 11.:	Schnacken und Mückenplage und ihre Bekämpfung	Dr. J. Göttig, Liestal.
November 25.:	Erz und Eisen	Ingenieur Bader, Liestal.
Dezember 9.:	a) Mauerpflanzen von Liestal (mit Demonstrationen). Neue Adventivpflanzen zwischen Liestal und Basel (m. Demonstrationen) b) Kalkspat (mit Demonstration)	Dr. F. Heinis, Basel. Dr. F. Leuthardt, Liestal.
Dezember 23.:	Von unsern Exkursionen (mit Lichtbildern)	E. Rolle, Lehrer, Liestal.

Exkursionen fanden statt:

1911.

- 21. Mai: Wauwiler Moos.
- 15. Okt.: Allerheiligen-Teufelsschlucht.
- 11. Nov.: Wasserwerk Laufenburg.

1912.

- 17. März: Tecknau-Rünenberg.
- 19. Mai: Lägern.
- 14. Juli: Buckterfluh.
- 22. Sept.: Kastelenfluh.

1913.

- 6. April: Krintal-Rünenberg-Tecknau.
- 18. Mai: Frohburg-Dottenberg-Südportal.
- 15. Juni: Schauenburgerfluh-Hollenberg-Arlesheim.
- 26. Okt.: Wasserfallen-Bürten.

1914.

- 26. April: Kaltbrunnental.
- 7. Juni: Geißfluh und Wasserfluh.

1915.

- 16. Mai: Kellenköpflein-Paßwang.
- 27. Juni: Rothenflüher Berg-Isleten.

1916.

- 30. April: Brochne Fluh ob Waldenburg.
- 2. Juli: Bretzwiler Stierenberg und Bürten.
- 8. Okt.: Zofingen, über Säli-Engelberg.

Durch die Einrichtung der *Lesemappen* stellte die Gesellschaft ihren Mitgliedern wieder verschiedene Zeitschriften naturwissenschaftlichen und verwandten Inhalts unentgeltlich zur Verfügung. Ein interner Kreis am Sitz der Gesellschaft, sowie ein externer ließen diese Mappen zirkulieren, der letztere zwei Mal, der erstere drei Mal monatlich. Außer den sporadisch beigelegten Neuerscheinungen zirkulierten regelmäßig:

Prometheus,
Die Umschau,
Kosmos,
Der Ornithologische Beobachter,
Zeitschrift für Insektenbiologie,
Der „Lehrmeister im Garten und Kleintierhof“ und
die „Schweiz. Obst- und Gartenbau-Zeitung“.

Die *Bibliothek* hat wieder eine erfreuliche Vermehrung erfahren, einerseits durch Ankauf oder durch Schenkung von Mitgliedern und Freunden der Gesellschaft, anderseits auf dem Wege des Tauschverkehrs mit den nachstehend aufgezählten Schwestergesellschaften bzw. naturwissenschaftlichen Instituten:

Aargauische Naturforschende Gesellschaft in Aarau.
Naturforschende Gesellschaft in Basel.
Naturforschende Gesellschaft Bern.
Société fribourgeoise des sciences naturelles à Fribourg.
Société de physique et d'histoire naturelle à Genève.
Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus.
Naturforschende Gesellschaft Luzern.
Société neuchâteloise des sciences naturelles à Neuchâtel.
Naturwissenschaftliche Gesellschaft St. Gallen.
Naturforschende Gesellschaft in Solothurn.
Società ticinese di Scienze naturali Tessin.
Thurgauische Naturforschende Gesellschaft.
Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur.
Naturforschende Gesellschaft in Zürich.
Schweizerische Naturforschende Gesellschaft.
Schweizerische Botanische Gesellschaft.
Revue suisse zoologique.
Geologische Gesellschaft der Schweiz.
Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung in Hamburg.
Naturwissenschaftlicher medizin. Verein in Innsbruck.
Museum Göldi in Parà.
Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie.

Für die freundliche Zustellung der interessanten Veröffentlichungen sei an diesem Orte der Dank unserer Gesellschaft ausgesprochen, ebenso für die sonstigen wertvollen Anregungen und wissenschaftlichen Beiträge, denen wir uns auch in der abgelaufenen Periode erfreuen durften.

Als Aufmunterung empfanden wir es auch, daß zu unsern Vortragsabenden und Exkursionen, die stets öffent-

lich sind, sich gewöhnlich auch Gäste eingefunden haben.

Die *Betätigung* der Mitglieder an den Veranstaltungen der Gesellschaft verlief in bisheriger Art. Die Frequenz der Vorträge war nach Umständen, insbesondere je nach dem Thema oder auch Referenten, verschieden, zeigt im allgemeinen aber das übliche statistische Bild. Dies mag auch damit zusammenhängen, daß

der *Mitgliederbestand* nahezu konstant geblieben ist. Hatte die Gesellschaft auch manchen Wegzug oder Heimgang treuer Mitglieder zu beklagen, so wurde ihr jeweilen wieder die Freude, daß neue Freunde in die Lücken traten. Je auf Jahresschluß betrug die Mitgliederzahl im Jahre 1911: 109, 1912: 116, 1913: 116, 1914: 117, 1915: 116 und 1916: 116.

Die *Leitung* lag in den bewährten Händen des Herrn Dr. F. Leuthardt, mit dem die übrigen alten Mitglieder des Vorstandes sich des uneingeschränkten Zutrauens der Gesellschaft erfreuen.

Die *finanzielle Lage* war durchwegs eine gesunde, indem die Gesellschaft stets aus eigener Kraft dasjenige leistete, was sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben bedurfte. Hierin wurde sie unterstützt durch das haushälterische Verfahren des Vorstandes und die schon im frühern Tätigkeitsbericht erwähnten Reserven.

Im übrigen wird auf die nachfolgenden Zusammenstellungen verwiesen.

Der Berichterstatter:

G. A. Bay, Reg.-Rat.